



Veranstaltungen:

■ **Donnerstag, 06. Mai 2021**

Besuch der letzten Beiermänner Kölns

mit Dr. Christian Karaus

Als Beiern bezeichnet man das manuelle Anschlagen von Kirchenglocken. Dabei wird nicht die Glocke zum Schwingen gebracht, sondern der Klöppel mit Hilfe eines Seiles an die Glocke geschlagen. Dies geschieht in der Regel nach einem festgelegten Rhythmus und so kann eine Melodie gespielt werden. Im Kölner Raum besteht diese Tradition noch in der St. Martinus Kirche im Stadtteil Esch. Dort steigen noch zu besonderen Feiertagen die Beiermänner die 70 Stufen in den Glockenturm hinauf, um diesen Brauch zu pflegen.

Leider können wir auf Grund der Enge im Glockenturm die Corona-Hygiene-Schutzregeln nicht einhalten. Daher muss diese Veranstaltung leider ausfallen.

■ **Samstag, 08. Mai 2021**

Tageswanderung von Norf durch die Rhein- und Erftauen

mit Paul Jungmann und Horst Reiner

nur wenn Corona es erlaubt.

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Sudetenstraße, am Schwimmbad: „de Bütt“
- Teilnehmerkosten: 15,00 €,
- Anmeldungen leider nur unter Vorbehalt: bis zum 03. Mai 2021 innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233/201436 oder per E-Mail gf@hkv-huerth.de.

Von Neuss-Norf starten wir unsere Wanderung. Entlang des Norfbachs geht es bis zur Mündung in die Erft. Der Erft folgen wir bis zum Rhein. Am ehemaligen Nordkanal „Grand Canal du Nord“ entlang geht es nach Neuss zur Obererft und zum Wasserregulierungsbauwerk „Epanchior“. Der Obererft aufwärts folgen wir bis zur Erft und weiter durch die Hummelsbachaue zurück zum Startpunkt.

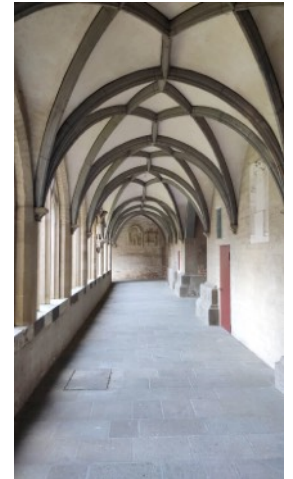
Die Wanderstrecke beträgt 16 km, ist gut zu gehen und es gibt viel zu sehen. Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung ist unbedingt erforderlich.

- **Mittwoch, 12. Mai 2021**

Führung durch die Abtei Brauweiler

mit Dr. Christian Karaus

Die Gründung der Abtei Brauweiler geht auf das 11te Jahrhundert zurück und hat eine bewegende Geschichte. Der Papst Benedikt VIII übergab dem damaligen Pfalzgrafen Ezzo-Ehtenfried anlässlich einer Wallfahrt nach Rom Reliquien und ein Kreuz zur Gründung eines Klosters. In der Zeit der Sekularisation wurde das Klostergebäude als Bettlerdepot und Arbeitsanstalt umgewandelt und später als Zellengebäude von der Kölner Justiz benutzt. In der NS-Zeit diente das Gebäude der Gestapo als Gefängnis, in dem auch Konrad Adenauer zwei Monate inhaftiert war. Heute ist die Abtei Sitz des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler.



Leider können wir auch die Abtei wegen Corona z. Zt. nicht besichtigen.

- **Donnerstag, 20. Mai 2021**

Spurensuche

Radtour zu besonderen Orten der Industrialisierung in Hürth

mit Michael Cöln

Diese Veranstaltung muss leider wegen Corona ausfallen.

- **Dienstag, 25. Mai bis Sonntag 30. Mai 2021**

Kultur- und Erholungsreise nach Bad Zwischenahn

Zur Rhododendronblüte ins Ammerland

mit Alois Wilmer

Da auf Grund der unsicheren Pandemie-Situation nicht vorauszusehen ist, ob die Reise überhaupt stattfinden und das Programm wie geplant durchgeführt werden kann, haben sich einige der ursprünglichen Teilnehmer abgemeldet. Nach Rücksprache mit der Fa. Laschke haben wir die Reise jetzt endgültig abgesagt. Wir hoffen aber, unsere Fahrt Ende August nach Lübeck wie geplant durchführen zu können. Sollte jemand der angemeldeten Teilnehmer für die Lübeck-Fahrt noch stornieren wollen, bitte ich um umgehende Nachricht. Es gibt eine Warteliste.

- **Der besondere Film**

Eine Initiative des HKV – Heimat- und Kulturverein Hürth in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Hürth und dem



Das Berli-Theater ist leider z. Zt. geschlossen



3 Leseempfehlungen von „Lesefreunde Hürth“

Gerne weisen wir auch noch einmal auf das „Bücher-to-go“-Angebot der Stadtbücherei während des Lock-downs hin. Sie können im Online-Katalog bequem zu Hause nachschauen, ob ihr Wunschtitel vorhanden und ausleihbar ist. Mit einer Mail: stadtbuecherei@huerth.de oder telefonisch: 02233-53390 können Sie dann ihre Bücher zur Ausleihe bestellen und zu einem vereinbarten Zeitpunkt an der Bücherei abholen. Die Mitarbeiterinnen beraten und helfen gerne und stellen alles für Sie bereit. Die Rückgabe der Bücher kann jederzeit kontakt- und problemlos am Automaten im Eingangsbereich der Bücherei erfolgen.

Ditlevsen, Tove: Kindheit. Erster Teil der Kopenhagen-Trilogie. 2021*

Tove Ditlevsen ist in Dänemark eine bekannte Autorin. Im ersten Teil ihrer Biografie träumt sie noch davon, eine berühmte Dichterin zu werden. Aufgewachsen in armen Verhältnissen in den 1920-er Jahren in Kopenhagen, erscheint dieser Wunsch unmöglich, denn, wie der Vater ihr sagt 'Frauen werden keine Dichter'. Trotzdem schreibt sie, anfangs Gedichte in ihr Poesiealbum, das sie streng geheim hält. In den Folgebänden „Jugend“ und „Abhängigkeit“, die beide gerade erschienen sind, erzählt sie weiter von ihrem Leben und ihrem unbändigen Willen zur Freiheit und Selbstbestimmung. Entstanden sind sie schon 1967 während eines Klinikaufenthaltes. Kurz später nimmt sich Tove Ditlevsen das Leben. Eindrucksvoll und sprachlich dicht schreibt Ditlevsen von ihrem Elternhaus, der Enge und dem Unausgesprochenen. Ihre Bücher haben mich thematisch an Ulla Hahn erinnert. In den letzten Jahren wurden Ditlevsens Werke in Dänemark neu entdeckt, in Deutschland liegen ihre Erinnerungen zum ersten Mal vollständig vor. Sehr lesenswert!

(Empfehlung von Barbara Hoevels, Leiterin der Stadtbücherei)

Dieter Nuhr: Gibt es intelligentes Leben? (2006)

In diesem Buch beschreibt der Comedian sehr vergnüglich seine Reise durch die Welt auf der Suche nach intelligentem Leben. Mit Humor, satirischer Schärfe versucht der Autor, der Existenz des Geistes bei seinem Besuch der unterschiedlichen Länder auf die Spur zu kommen. Seine Fragen und Antworten werden durch Fotos ergänzt. Es machte mir großen Spaß, alles mit den Augen dieses geistreichen Comedians zu betrachten, und ich hörte mich beim Lesen immer wieder lachen. Dieses Lesevergnügen hat mir richtig gutgetan.

(Empfehlung von Lesefreundin und Lesementorin Irene Grentz)

Jutta Richter: Hechtsommer (2004)

Anna und die Brüder Daniel und Lukas haben in einem Wassergraben einen Hecht entdeckt und planen einen Sommer lang, wie sie ihn fangen können. Die Drei genießen ihr Miteinander und die Zeiten, die sie in der Natur verbringen können. Begleitet werden sie dabei aber auch von Ängsten und Sorgen, denn die Krebserkrankung der Mutter ihrer Freunde verschlimmert sich sehr. Es wird klar, dass sie daran sterben wird. Die Erwachsenen sprechen nicht offen mit den Kindern darüber, und so suchen sie Halt und Trost in ihrer Freundschaft. Auch wenn dieses Buch eigentlich ein Jugendbuch ist, so kann Jutta Richters Erzählung von Trauer und Hoffnung, von Freundschaft und Liebe auch Erwachsene berühren und trösten.

(Empfehlung von Lese-Café-Besucherin Hildegard Wilkes)

*= Diese Bücher können in der Stadtbücherei Hürth ausgeliehen werden

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Karaus, Vorsitzender

Alois Wilmer, Geschäftsführer

Bürozeiten der Geschäftsstelle/Anmeldungen: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Heimat- und Kulturverein Hürth e.V., Geschäftsstelle - Postfach 12 23 - 50329 Hürth, Tel: 02233-201436 gf@hkv-huerth.de
www.hkv-huerth.de, Vorsitzender: Dr. Christian Karaus, Geschäftsführer: Alois Wilmer, Schatzmeister: Heinz Lämmche
Kreissparkasse Köln IBAN: DE60 3705 0299 0137 0020 36 / Volksbank Rhein Erft-Köln IBAN: DE76 3706 2365 0100 5950 10
